

Richtlinien für die Pflege im PIM

Stand: 13.08.2025

Inhaltsverzeichnis

Pflege von Strukturgruppen	4
Strukturebenen	4
Strukturbezeichnung	4
Strukturbilder	4
Textfelder an Strukturgruppen	5
Strukturbeschreibung	5
Vorteile	5
Verarbeitungstipp	5
Symbole	5
Zusammengefasste Produkte im Print	7
Strukturbezeichnung	7
Strukturbeschreibung	7
Strukturbilder	7
Produktvorteile	7
Verarbeitungstipp	7
Lieferumfang	7
Bildergalerien	7
Symbole	7
Pflege von Produkten und Artikeln	8
Produkt-/Artikelbezeichnung	8
Textfelder an Produkten	9
Produktbeschreibung	9
Produktvorteile	9
Verarbeitungstipp	9
Lieferumfang	9
Multimedia-Anhänge	10
Bilder	10
Herstellerlogo	11
Bilder in Print-Tabellen	11
Videos	11



Symbole/Piktogramme	11
CAD-Daten	11
Herleitungstabellen	11
Besonderheiten bei Multimedia-Anhängen	12
Bestellmengen/Verpackungseinheiten	12
Referenzen	
Anzahl referenzierter Objekte	13
Attribute	13
Beschreibende Attribute	13
Facettierende Attribute	14
Definierende Attribute	14
Mehrwertige Attribute	14
Print Attribute	15
Vereinheitlichung von Attributen	15
Montage, Einbausituation, etc.	16
Material/Grundmaterial	16
Farbe/Farbgruppe/Herstellerfarbe	16
Oberfläche	16
Pflege von Meta-Daten	
Keywords	
URLs	
Konfigurierbare Produkte ohne SAP-Artikel	
Artikelart	18
Werbeblocker	18
Booster	18
Zubehör	18
Sonderposten	18
Allgemeine Print-Hinweise	19
Templateauswahl	19
Strukturtemplates	19
Produkttemplate	19
Auswahl von Bildern	20
Bilder in Tabellen (Print)	20
Bilder bei Zubehör	



	Herleitungstabellen	21
	Tabellenlogik	21
	Verwendungszweck Print Oberhalb	21
	Verwendungszweck Print Tabelle	21
	Verwendungszweck Print	21
	Print Produkt Einzel-Verplanung	22
	Textfelder	23
	Konfigurierbare Produkte ohne SAP-Artikel	23
\n	nderungshistorie	24



Pflege von Strukturgruppen

- Die Shopstruktur darf nur in Absprache mit dem Marketing verändert werden
- In der Shopstruktur erhalten Strukturgruppen der Ebene 1 das Shop-Template "Kategorieliste", die Strukturgruppen h\u00f6herer Ebenen erhalten den Default-Wert "Facette"
- Printstrukturen sollten sich an den Printpublikationen orientieren

Strukturebenen

- Maximal 4 Ebenen (Gestaltung > Griffkollektionen > Griffe > Designgriffe)
- Maximal 16 Strukturgruppen auf einer Ebene
- Jede Strukturgruppe muss mindestens 2 Produkte enthalten, damit Kunden eine Auswahl haben
- Strukturen ersetzen keine Attribute: Produkteigenschaften sollten nicht als Strukturgruppe abgebildet werden Produkteigenschaften, die für Kunden bei ihrer Kaufentscheidung von Bedeutung sind, müssen als facettierendes Attribut gepflegt werden, damit diese auch bei der Suche als Selektionskriterium verwendet werden können

Strukturbezeichnung

PIM-Feld: Name (Sprache)

• Sprechende Namen verwenden, erklärungsbedürftige Bezeichnungen (z.B. Anmerkungen in Klammern, etc.) vermeiden



- Strukturbezeichnungen dürfen keine Verben enthalten ("Bohren")
- Strukturbezeichnungen nur einmal verwenden (sofern möglich)
- Zusammenfassende Strukturen vermeiden (z.B. Spülbecken & Küchenarmaturen), besser 2 Strukturen → Kunde gelangt schneller zum Produkt
- Im Print darf die Länge der Strukturbezeichnung 50 Zeichen nicht überschreiten. Wenn für Übersetzungen nicht mehr als 80 Zeichen benötigt werden, sind Ausnahmen möglich. Für den Shop gibt es keine Beschränkungen.

Strukturbilder

- Für alle Strukturen muss mind. 1 Gpic gepflegt werden
- Für die Shopstruktur sind primär freigestellte Bilder zu verwenden
- Es dürfen nur Produkte abgebildet sein, die im entsprechenden Land auch verkauft werden
- Im Print dürfen auch Anwendungs- oder Milieubilder verwendet werden
- Größe: 220x220 Pixel
- Keine Collagen
- Print: gpic 1-3 werden berücksichtigt, Auswahl über Templateauswahl an der Struktur



Textfelder an Strukturgruppen

- Textfelder dürfen **keine untypischen Inhalte**, wie z. B. Links, Telefonnummern, Bestellnummern, Signalwörter (z.B. Achtung, Hinweis, etc.), PLZ, etc. enthalten
- Gemäß unserer CI verwenden wir in unseren Texten die "Wir-Form": "Ostermann liefert…" → "Wir liefern…"

Strukturbeschreibung

PIM-Feld: Strukturbeschreibung_Allg Hinweis (Sprache)

- In der Shopstruktur für die Ebenen 1-3 erforderlich
- In Printstrukturen für alle Strukturgruppen erforderlich. Länge: Maximal 1000 Zeichen, keine Formatierung (Unterstreichung, Kursivdruck, etc.)

In Absprache mit dem Marketing können Strukturbeschreibungen durch einen Kategorieteaser ersetzt/ergänzt werden, um die Verwendung von Links, Bildern, etc. zu ermöglichen

Inhalt:

- Anschauliche und sachliche Beschreibung der Produkte
- Orientierung an W-Fragen:
 - Welche Produkte umfasst die Strukturgruppe
 - Wofür werden diese benötigt?
 - Wie unterscheiden sich die Produkte
 - Welche Besonderheiten sind zu beachten
- Keine Mehrfachverwendung von Beschreibungen für unterschiedliche Strukturgruppen
- Übernahme von Herstellertexten vermeiden

Vorteile

PIM-Feld: Produktvorteile (Sprache) an der Struktur

- Können optional gepflegt werden
- Print: Max. 5 Bullet Points mit jeweils max. 35 Zeichen

Verarbeitungstipp

PIM-Feld: Verarbeitungstipp (Sprache) an der Struktur

- Kann optional gepflegt werden
- Print: Max. 250 Zeichen

Symbole

PIM-Feld: Symbol 1-5

- Können optional gepflegt werden
- Bei zusammengefassten Produkten k\u00f6nnen bis zu 5 Symbole an der Struktur gepflegt werden. Steuerung \u00fcber Template-Auswahl





Zusammengefasste Produkte im Print

PIM-Feld: Produkte zusammenfassen

- Ähnliche Produkte, die im Print zusammen dargestellt werden sollen, können als zusammengefasste Produkte gepflegt werden
- Richtlinien analog zu "normalen" Produkten

Die folgenden Felder werden in diesem Fall an der Strukturgruppe gepflegt:

Strukturbezeichnung

→ Produkt-/Artikelbezeichnung

Strukturbeschreibung

Max. 450 Zeichen → Produktbeschreibung

Strukturbilder

Bei zusammengefassten Produkten ist das Produktbild als Gpic 1 zu pflegen

Produktvorteile

Max. 5 Bullet Points mit jeweils max. 35 Zeichen → <u>Produktvorteile</u>

Verarbeitungstipp

Max. 250 Zeichen → <u>Verarbeitungstipp</u>

Lieferumfang

Bei zusammengefassten Produkten wird der Lieferumfang nicht an der Struktur, sondern an einem der darunter liegenden Produkte gepflegt. Dazu wird in der Templateauswahl am Produkt das Feld Lieferumfang ausgewählt. Der Lieferumfang von diesem Produkt wird dann ausgegeben. Soll zusätzlich eine Bildergalerie angezeigt werden, muss dies am selben Produkt ausgewählt werden.

- Es dürfen nur im Lieferumfang enthaltene Dinge genannt werden. Keine Negativnennungen
- Bis zu 6 Bullet Points sind optional erlaubt
- Max. 220 Zeichen

Bildergalerien

Können optional gepflegt werden

Bei zusammengefassten Produkten wird das ipic nicht an der Struktur, sondern an einem der darunter liegenden Produkte gepflegt. Dazu wird in der Templateauswahl am Produkt das Feld ipic ausgewählt. Wenn auch der Lieferumfang angezeigt werden soll, muss dies am selben Produkt ausgewählt werden.

Symbole

Können optional gepflegt werden

Bei zusammengefassten Produkten können bis zu 5 Symbole an der Struktur gepflegt werden. Wie viele Symbole angezeigt werden, wird über die Templateauswahl festgelegt



Pflege von Produkten und Artikeln

- Keine geschützten Begriffe (z.B. Inbus) oder Begrifflichkeiten, die von Herstellern stammen, die nicht im Sortiment sind
- Keine Symbole wie Trademarks (™), Copyrights (ⓒ) oder Registered Trademark (ᢀ)
- "REDOCOL" und "OSTERMANN" werden in Versalien geschrieben
- Die Marke "REDOCOL greenline" ist rechtlich geschützt und darf deshalb nur als feststehender Ausdruck in dieser Schreibweise verwendet werden
- Herstellernamen gemäß der Rechtschreibregeln (z.B. "Grass", "Fischer")
- Produktbezeichnungen von Herstellern, aus der vom Produktmanagement <u>definierten Liste</u>, sollen sich an der Hersteller-Schreibweise orientieren (z.B. "ArciTech"). Bezeichnungen nur in Versalien sind nicht zulässig (Ausnahme: Abkürzungen wie z.B. EVA). In Zweifelsfällen ist vorher eine Schreibweise mit dem <u>e-Business abzustimmen</u>. Diese wird dann im Standardisierungs-Wörterbuch im PIM festgehalten
- Produktbezeichnungen aller übrigen Hersteller gemäß Rechtschreibregeln
- Es sind lediglich Sonderzeichen "erster" und "zweiter Ordnung" erlaubt, d.h. Sonderzeichen, die auf der Tastatur ohne [Alt Gr] eingegeben werden können. Davon ausgenommen sind folgende Sonderzeichen:
 - Hochgestellte Zahlen bei Einheiten (z. B. m²)
 - \circ \geq und \leq
 - \circ
- Artikel sind in verschiedene Produkte zu unterteilen, wenn ein maßgeblicher Unterschied besteht, in:
 - Design
 - Funktionalität
 - Marke

Produkt-/Artikelbezeichnung

- Sprechende Produkt- bzw. Artikelbezeichnung
- Einheitliche Bezeichnungen innerhalb einer Strukturgruppe
- Folgender Aufbau ist einzuhalten:
 - 1. Produktart
 - 2. Marke
 - 3. Produktname
 - 4. Weitere Informationen

Beispiel: Küchenarmatur Blanco Daras-S mit Zugauslauf

- Ist die Produktart bereits im Produktnamen enthalten, kann diese entfallen, z.B. REDOCOL Finish-Reiniger 61
- Abkürzungen sind zu vermeiden, gängige Abkürzungen (z.B. Meter, Liter, etc.) dürfen verwendet werden
- Länge Produkt-/Artikelbezeichnung: Max. 50 Zeichen (in Ausnahmefällen 80 Zeichen) zusätzliche in <ignore>: <ignore>Dieser Text wird bei der Print-Ausleitung nicht angezeigt</ignore>

Die Artikelbezeichnung wird automatisch per DQ-Regel aus Materialkurztext und Grunddatentext (SAP) erstellt. Wenn ein SEO-Text gepflegt ist, wird die Artikelbezeichnung im Shop durch diesen ersetzt

Max. Länge SEO-Text: 255 Zeichen

Max. Länge Materialkurztext: 40 Zeichen

• Max. Länge Grunddatentext: 132 Zeichen



Textfelder an Produkten

- Textfelder dürfen **keine untypischen Inhalte**, wie z. B. Links, Telefonnummern, Bestellnummern, Signalwörter (z.B. Achtung, Hinweis, etc.), PLZ, etc. enthalten
- Gemäß unserer CI verwenden wir in unseren Texten die "Wir-Form": "Ostermann liefert…" → "Wir liefern…"

Produktbeschreibung

- Sachliche und anschauliche Beschreibung des Produktes
- Keine Stichpunkte
- Beantwortung der W-Fragen, z. B.:
 - Was ist es für ein Produkt?
 - Wofür wird es benötigt?
 - Welche Besonderheiten gibt es?
- Mehrfachverwendung von Produktbeschreibungen und Übernahme von Herstellertexten vermeiden
- Print: Produktbeschreibung optional, max. 450 Zeichen

Produktvorteile

- Vorteile bzw. Alleinstellungsmerkmale des Produktes stichpunktartig auflisten
- Welche Besonderheiten weist das Produkt auf, die vergleichbare Produkte nicht haben?
- Print: optional, Max. 5 Bullet Points mit jeweils max. 35 Zeichen

Verarbeitungstipp

- Fokus auf wichtige Hinweise oder Verarbeitungstipps \rightarrow besonders für erklärungsbedürftige Produkte erforderlich
- Cross-Selling Produkte in Textform sollen hier nicht aufgeführt werden, Referenzieren lediglich über entsprechende Verknüpfung
- Print: optional, Max. 250 Zeichen

Lieferumfang

- Stichpunktartige Auflistung, was im Lieferumfang enthalten ist
- Lieferumfang darf nicht als Produkt-/Artikelattribut gepflegt werden

ikelinformation	
Artikel	Schraubendreher-Set Schlitz + PH
Inhalt je VE	6 Stück
Lieferumfang	1 Elektromechaniker-Schlitz-Schraubendreher 3,0 x 75 mm, je 1 Werkstatt-Schraubendreher 5,5 x 125 mm, 6,5 x 150 mm, Je 1 Kreuzschlitz-Schraubendreher PH 1, PH 2, 1 Spannungsprüfer 3,5 x 100 mm

Keine Negativnennungen



Lieferumfang

- 1 höhenverstellbarer Tragrahmen
- 2 höhenverstellbare Frontschienen
- · 2 Fronthalter
- Auszug, Tablare und Körbe bitte separat bestellen
- In Ausnahmefällen (viele Retouren, unzufriedene Kunden, etc.) kann am Artikel darauf hingewiesen werden, den Lieferumfang zu prüfen. Dazu kann im Feld Hinweis (Deutsch) der neutrale Standard-Satz "Bitte beachten Sie den Lieferumfang." gepflegt werden
- Print: Kann optional gepflegt werden: max. 6 Bullet Points, max. 220 Zeichen gesamt

Multimedia-Anhänge

Der Dateiname von Multimedia-Anhängen darf keine Leer- oder Sonderzeichen enthalten

Bilder

- Alle Bilder sind in 3 Qualitätsstufen zu pflegen
 - Intl: Weboptimierte JPG-Bilder in 500 x 500
 - Prnt: TIF-Datei im ECI-RGB-Farbprofil, 300dpi, Abmessung: größtmöglich
 - Tbna: Weboptimierte JPG-Bilder in 120 x 120
- Für jedes Produkt ist mindestens das ppic 1 zu pflegen
- Wenn sich Artikel, maßgeblich unterscheiden ist zusätzlich ein ipic zu pflegen
- Primär freigestellte Bilder ohne Schattierungen, Ausnahme: Alape Waschbecken
- Zubehör, das nicht im Lieferumfang enthalten ist, darf nicht auf Produkt-/Artikelbildern sein
- Optional weitere Produkt-, Anwendungsbilder und technische Zeichnungen, um zusätzliche Informationen zu liefern
- Als Ipic 10 dürfen nur Farbkacheln gepflegt werden
- Kantenbilder müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:
 - o Mindestauflösung: 300 dpi
 - o Höhe: 24,7 mm
 - Breite 62 mm

Im Print-Template werden Kantenbilder proportional auf eine Höhe von 20 mm runterskaliert. In der Breite wird das skalierte Bild nach 43,125 mm optisch an der rechten Seite abgeschnitten

• Für Griffleisten/-mulden sind als ppic1 Produktbilder in der "45°-Darstellung" (diagonale Abbildung, von links nach rechts, ca. 45° Winkel) zu verwenden





Herstellerlogo

- Das REDOCOL-Logo ist führend und soll deshalb immer gepflegt werden
- Logos von Hettich und Grass dürfen für Auftaktseiten gepflegt werden (siehe z. B. Katalog "Technische Planung")
- Logos von anderen Herstellern wie z. B. Forbo oder Fischer dürfen nicht gezeigt werden

Bilder in Print-Tabellen



- Ipic 6 und A_tdra6 dürfen nur gepflegt werden, um im Print Bereich Bilder horizontal in Tabellen darzustellen
- Ipic 7 und A_tdra7 dürfen nur gepflegt werden, um im Print Bereich Bilder vertikal in Tabellen darzustellen

Videos

An Produkte/Artikeln dürfen nur eigene Videos hinterlegt werden, Videos von Lieferanten sind nicht zulässig.

Symbole/Piktogramme

• max. 5 Piktogramme/Symbole

CAD-Daten

An Produkten/Artikeln können CAD Dateien des Typs .dwg, .dxf und .step hinterlegt werden (Autocad 1-10). Damit die Dateien nicht im Browser geöffnet, sondern direkt heruntergeladen werden, sind diese als Archiv zu hinterlegen (.zip). Wenn Hersteller CAD Daten online als Download zur Verfügung stellen, können diese im Feld URL 6 als externer Link am Artikel hinterlegt werden (z.B. Hettich).

Herleitungstabellen

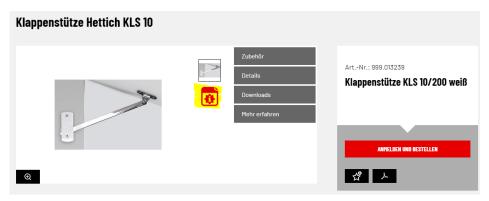
"Herleitungstabelle" ist der techn. Begriff in der Printproduktion, um Dateien an den Planner zu übermitteln. Im PIM werden diese als tdra 8, 9 oder 10 in der Qualität "Print" gepflegt. Inhaltlich unterschieden wir vier Kategorien von Herleitungstabellen:

- Technische Zeichnungen: Eine Technische Zeichnung ist eine Abbildung in der für technische Zwecke erforderlichen Art und Vollständigkeit, z. B. durch Einhaltung von Darstellungsregeln und Maßeintragungen. (DIN 199) Der Fokus kann dabei auf einer aus Linien bestehenden bildlichen Darstellung oder auf Funktionszusammenhängen liegen
- PDF techn. Zeichnung (groß): Technische Zeichnungen, die im normalen Format (oberhalb der Artikeltabelle) zu klein und somit nicht leserlich sind. Diese werden umgeformt in ein PDF und unterhalb der Artikeltabelle größer dargestellt



- Montageanleitungen: Montageanleitungen sind graphische oder textliche Anleitungen für die Montage vorgefertigter
 Komponenten zum fertigen Produkt. Häufig enthalten sie mehrere Arbeitsschritte in chronologischer Reihenfolge
- PDF-Bestellinfo tabellarisch: Übersicht mit Bestellinformationen (meistens in Form einer Tabelle), die ein Kunde benötigt, um ausgehend vom **Produkt** den richtigen Artikel zu finden. Für jedes Produkt können bis zu drei PDF-Dateien gepflegt werden

Optional können die Herleitungstabellen der Kategorie "PDF-Bestellinfo tabellarisch" zusätzlich in der Qualität "Internet Large" gepflegt werden. Die Tabellen werden im Shop dann mit dem folgenden Icon dargestellt:



Besonderheiten bei Multimedia-Anhängen

Step-Dateien sind als Archiv (.zip) zu hinterlegen, da diese sonst direkt vom Browser geöffnet werden

Sicherheitsdatenblätter in Kroatisch/Slowakisch

Bei der Verknüpfung von Sicherheitsdatenblätter, ist für die kroatischen und slowakischen Dateien zwingend darauf zu achten, dass ein anderer Asset-Typ verwendet wird als für die Serbischen bzw. Tschechischen. (z. B. Typ "Sicherheitsdatenblatt 1" für Serbisch und Tschechisch und Typ "Sicherheitsdatenblatt 2" für Kroatisch und Slowakisch).

Durch das Verdrehen der Sprachparameter bei der Übermittlung an den Shop gäbe es sonst z.B. 2 Dateien vom Asset-Typen "Sicherheitsdatenblatt 1" in der Sprache Serbisch (bzw. Tschechisch) und damit keine Eindeutigkeit mehr. Der Shop kann diese Informationen dann nicht verarbeiten

Bestellmengen/Verpackungseinheiten

- Im SAP ist das Feld Min.Liefermenge zu pflegen
- Bei Artikeln mit Konfektions-/Anbruchkosten (Pauschale = 02, 04 oder 05) ist die Verpackungsgröße im Feld Menge der VE (Land) zu pflegen
- Bei Artikeln mit der Basismengeneinheit "Verpackungseinheit" darf das Feld Menge der VE (Land) nicht gepflegt werden

Optional kann die Menge einer Verpackungseinheit zusätzlich als beschreibendes Attribut gepflegt werden

Referenzen

Referenztypen: Zubehör, notwendiges Zubehör, Cross-Selling



- Notwendiges Zubehör: Ohne diesen Artikel, kann der gekaufte Artikel nicht verwendet werden
- Zubehör: Artikel, die zur Verwendung das Hauptartikels benötigt werden
- Cross-Selling: Artikel, die bei der Verwendung unterstützen oder aus verwandten Bereichen

Anzahl referenzierter Objekte

- Für Produkte und deren Artikel dürfen in Summe maximal 12 Referenzen des Typs "Cross-Selling" verknüpft werden
- Für Produkte und deren Artikel dürfen in Summe maximal 12 Referenzen der Typen "Zubehör" und "notwendiges Zubehör" verknüpft werden

Beispiel: An einem Produkt sind 7 Referenzen des Typs "Zubehör" verknüpft. An jedem Artikel dieses Produktes dürften also nicht mehr als 5 weitere Referenzen der Typen "Zubehör" oder "Notwendiges Zubehör" verknüpft werden.

Referenzen werden im Print nur ausgegeben, wenn der entsprechende Haken an der Referenz ausgewählt wird. Beim Referenztyp (notwendiges) Zubehör mit Bild muss das ipic1 am darunter liegenden Artikel gepflegt werden.

Attribute

• Für Produkte/Artikel dürfen keine Attribute gepflegt werden, die für das betrachtetes Produkt nicht relevant sind

Leistung	36 Watt
Lichtfarbe	-
Spannung	12 V

- Attribute sind an der Merkmalsleiste zu pflegen, damit diese über den Attributsabgleich aktualisiert werden können
- Bei Bedarf sind zusätzliche Strukturgruppen in der Pflegestruktur anzulegen

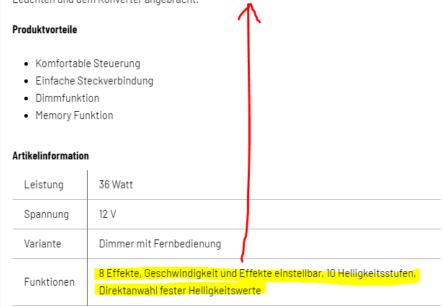
Beschreibende Attribute

- Produkteigenschaften sind als Attribute zu pflegen
- Innerhalb einer Strukturgruppe sollen möglichst für alle Produkte die gleichen Attribute gepflegt werden. Die Attribute sollten so gewählt werden, dass ähnliche Produkte auf einen Blick vergleichbar sind
- Ganze Sätze sind zu vermeiden und gehören in die Produktbeschreibung:



Produktbeschreibung

Mit dem praktischen Funkdimmer können die LED-Lichtanlagen bis zu einer Reichweite von 15 Metern komfortabel bedient werden. Dazu wird einfach ein Steckverbinder-Modul zwischen den Leuchten und dem Konverter angebracht.



Facettierende Attribute

- Attribute, die für die Kaufentscheidung des Kunden relevant sind, sollten als facettierende Attribute gepflegt werden.
- Ob ein Attribut als facettierendes Attribut verwendet wird, ist mit dem Marketing abzustimmen
- Innerhalb einer Strukturgruppe sollten alle Artikel dieselben facettierenden Attribute aufweisen
- Um eine schnelle Eingrenzung nach der Suche zu ermöglichen, ist "Produktgruppe" als facettierendes Attribut zu pflegen

Definierende Attribute

Damit Kunden schnell und übersichtlich zum gewünschten Artikel gelangen, dürfen nicht mehr als 5 definierende Attribute gepflegt werden→ Prüfung durch Export 0:\Projekte\Heiler\HPM_Release\Auswertungen\Anzahl definierender Attribute

- Maximal 100 Artikel unter einem Produkt
- Attribute nur definierend, wenn tatsächlich eine Auswahlmöglichkeit besteht

Allgemein: Je schneller ein Kunde zum gewünschten Artikel gelangt, desto besser

Mehrwertige Attribute

• Sind für einen Artikel mehrere Attributsausprägungen zutreffend, ist dies, nach Möglichkeit, durch mehrwertige Attribute darzustellen

Funktionen	Schalten Dimmen



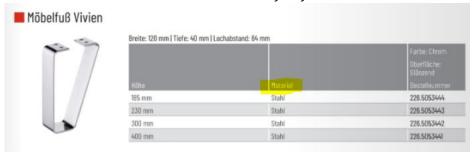
Print Attribute

Bei Artikeln, die in Printmedien gezeigt werden, muss mindestens ein Printrelevantes Attribut gepflegt werden. Der Verwendungszweck Print hat keine Auswirkungen auf die Darstellung im Shop

- Print → Standard-Tabellenlogik
- Print Oberhalb → Attribut wird oberhalb der Tabelle angezeigt



Print Tabelle → Attribut wird innerhalb der Tabelle angezeigt



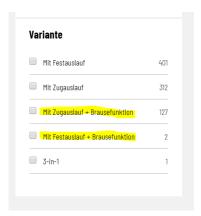
Vereinheitlichung von Attributen

- Eigenes OSTERMANN-Wording, keine Bindung an Bezeichnungen von Lieferanten
- Attribute einheitlich pflegen, um eine Vergleichbarkeit herzustellen



• Kombinierte Vorgabewerte sind zu vermeiden und sollten, falls möglich, über <u>mehrwertige Attribute abgebildet</u> werden





Montage, Einbausituation, etc.

→ Vorschlag: Montageart

Material/Grundmaterial

- Grundmaterial: Metall, Kunststoff, Holz, Papier, etc.
- Material: Aluminium, Stahl, PVC, etc.

Farbe/Farbgruppe/Herstellerfarbe

Das Attribut Farbgruppe ist facettierend zu pflegen und darf folgende Werte enthalten:

Ahorn	Edelstahl	Kupfer	Platane
Akazie	Eiche	Lärche	Rosenholz
Aluminium	Erle	Lila	Rot
Anthrazit	Esche	Linde	Schwarz
Apfel	Exwood	Mahagoni	Silber
Bambus	Fantasie	Makassar	Teak
Beige	Farblos/Transparent	Messing	Titan
Birke	Fichte	Metallic	Tulpenholz
Birnbaum	Gelb	Multiplex	Ulme
Blau	Gold	Nickel	Weiß
Braun	Grau	Nussbaum	Wenge
Bronze	Grün	Olive	Zebrano
Buche	Kiefer	Orange	Zinn
Chrom	Kirschbaum	Palisander	
Ebenholz	Kokosnuss	Pflaume	

- Farbe: detailliertere Bezeichnungen: z.B. RAL 3020 Verkehrsrot, Moosgrün, etc. → i.d.R. sprachspezifisch und beschreibend, keine Herstellerbezeichnungen wie z.B. "Pure White"
- Herstellerfarbe: Bezeichnung des Herstellers, z.B. Pure White, Magic Black → i.d.R. sprachunabhängig und beschreibend

Wenn die Attribute Farbe und/oder Herstellerfarbe verwendet werden, muss auch die Farbgruppe gepflegt werden

Oberfläche

- Keine Farben
- Keine Materialien
- Beschreibung der Optik/Haptik, z.B. matt, glänzend, eloxiert, geschliffen, etc.



Pflege von Meta-Daten

Um eine optimale Darstellung auf den Suchergebnisseiten von Google zu erzielen, kann optional das Feld Meta-Description gepflegt werden. Eine Länge von 130 Zeichen sollte nicht überschritten werden

Aluminium Griffleiste Blues 1 - Ostermann

https://www.ostermann.eu > de_IT > product > aluminium-griffleiste-blues-1-1

Aluminium Griffleiste Blues 1. ppic1 Aluminium handles Blues 1 tdra1 Aluminium handles Blues 1. ppic1 ... Zubehör. ppic1 Schleiffix SFK 655, universal cleaner.

- Kurze Beschreibung des Produkts
- Vorteile einer Bestellung bei Ostermann herausstellen (USP)
- Description schließt mit einer "Call-to-Action" einer Handlungsaufforderung ab, z.B. "Jetzt online bestellen!"

Keywords

- Begriffe, die bereits in der Produkt-/Artikelbezeichnung enthalten sind dürfen nicht zusätzlich als Keyword hinterlegt werden
- Falsche Schreibweisen dürfen nicht als Suchbegriff hinterlegt werden. Dies kann dazu führen, dass die Rechtschreibkorrektur nicht mehr korrekt funktioniert.
- Geschützte Begriffe (z.B. Inbus) oder Begrifflichkeiten von fremden Herstellern dürfen nicht als Keyword gepflegt werden
- Um Kunden bei der Suche nach einer Bestell-Nr. eines ausgelaufenen Artikels einen Nachfolgeartikel anzuzeigen, kann die (Hersteller-) Bestell-Nr. als Keyword am Nachfolgeartikel hinterlegt werden. Die Nummern sind vorzugsweise am Artikel im Feld "Sprachunabhängige Keywords" zu pflegen. Nur wenn kein eindeutiger Nachfolgeartikel existiert, darf die Bestell-Nr. an einem Produkt hinterlegt werden
- Weicht die Herstellnummer von unserer Bestell-Nr. ab (z.B. Franke) kann diese im Feld "Sprachunabhängige Keywords" am Artikel hinterlegt werden

URLs

- URL 1-3 reserviert f
 ür Hauptkatalog
- Nach vorheriger Absprache mit dem Marketing sind externe Verlinkungen möglich, wenn sie für den Kunden sinnvoll sind oder wir die Aktualität von Informationen nicht gewährleisten können (z.B. CAD-Daten)
- Wenn Produkte/Artikel in unseren Katalogen nicht enthalten sind, dürfen für die <u>definierten Hersteller</u> stattdessen deren Kataloge als Blätterkatalog hinterlegt werden. Keine Verlinkung von PDFs auf externen Webseiten, etc.

Konfigurierbare Produkte ohne SAP-Artikel

Für einige konfigurierbare Produkte existieren keine Artikel im SAP. Da für das Auslesen über den Planner jedoch Artikel benötigt werden, dürfen in diesem speziellen Fall Artikel direkt im PIM angelegt werden. Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Grundsätzlich gelten dieselben Regeln wie für "normale" Produkte/Artikel
- Die Artikel dürfen nicht ins SAP gelangen. Um dies zu gewährleisten, darf die automatisch vergebene Material-Nr. (beginnend mit Article_) nicht verändert werden
- Da die Artikel im SAP nicht existieren, müssen die VTL-Kennzeichen bzw. der VTL-Status manuell gepflegt werden



Artikelart

Das Feld Artikelart hat dient dazu, auf einen Blick zu erkennen, um was für einen Artikel es sich handelt und zu welchem Zweck dieser im PIM vorhanden ist. Für einen Artikel können mehrere Artikelarten gepflegt werden. Es existieren folgende Arten:

- **Mustereiartikel:** Artikel, die von unserer Musterabteilung versendet werden und dort lagern. Diese Artikel haben keine Bestandsführung.
- Bestands-/Lagerartikel: Musterartikel mit Bestandsführung
- **Bestellartikel:** Musterei- oder Bestands-/Lagerartikel, die bei unseren Lieferanten bestellt werden, aber vor der Verwendung noch weiterverarbeitet werden (Schutzfolie, Etiketten, etc.)
- Konfektionsartikel: Artikel, die nur für die Konfektionierung benötigt werden. Diese sind nicht einzeln bestellbar.
- **Kundenartikel:** Sonderposten-Artikel, die für einzelne Kunden angelegt wurden. Damit werden z. B. Bestände bevorratet oder Abrufaufträge verwaltet. Das ist mit den üblichen Sonderposten-Artikel nicht möglich
- Verkaufsartikel: Alle restlichen Artikel
- **Stücklistenartikel:** Artikel, der aus mehreren Stücklistenpositionen besteht und über eine Stückliste gesteuert wird, die im SAP hinterlegt ist
- Stücklistenpositionen: Bestandteil einer Stückliste

Werbeblocker

Produkte/Artikel, die nicht eigenständig genutzt werden können, sollen nicht in kundenindividuellen Empfehlungen im Shop angezeigt werden. Über das Produktfeld Werbeblocker sind die entsprechenden Produkte und deren Artikel in kundenindividuellen Empfehlungen auszuschließen (ausblenden). Produkte, die für uns hinsichtlich Marge, Umsatz oder Verkaufshäufigkeit eine untergeordnete Rolle spielen, können als "margenschwach" gekennzeichnet werden. Dadurch werden sie in bestimmten Szenarien nicht angezeigt (z.B. auf der Startseite).

Booster

Das Booster-Kennzeichen darf für REDOCOL Produkte gesetzt werden und führt dazu, dass die entsprechenden Produkte Bonus-Punkte bei der Shop-Suche erhalten. Das Setzen des Kennzeichens ist per Ticket beim E-Business anzufordern.

Zubehör

Zubehör-Produkte sind im gleichnamigen Feld als solches zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung führt dazu, dass diese Produkte bei der Suche und in den Kategorien nach unten sortiert werden.

Sonderposten

Um Sonderposten von der Suche auszuschließen, kann der Produkttyp "Sonderposten" ausgewählt werden. Auf diese Weise erscheinen die Produkte/Artikel zwar in der Bestellhistorie, Angeboten, etc. allerdings nicht in der Suche

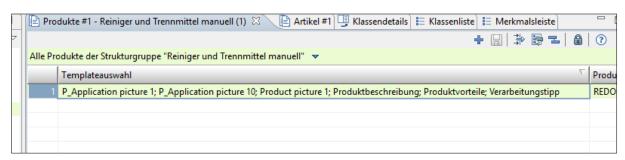


Allgemeine Print-Hinweise

Templateauswahl

PIM- Feld: Templateauswahl

Je nachdem, welche Felder ausgewählt werden, zieht sich das Template automatisch



Strukturtemplates

Template	Strukturbezeichnung	Strukturbeschreibung	Produktvorteile	Verarbeitungstipp	Lieferumfang	Symbole	Bildergalerie
STL1-3	Pflicht	Pflicht	Optional	Optional	-	Optional	-

Produkttemplate

iipiuto						
nplates (Min. 1 - Max. 3 Pr	oduktbilder)					
Produktbezeichnung	Produktbeschreibung	Produktvorteile	Verarbeitungstipp	Lieferumfang	Symbole	Bildergalerie
Pflicht	-	-	-	-	Optional	-
Pflicht	Pflicht	Pflicht	-	-	Optional	Optional
Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	-	Optional	Optional
Pflicht	Pflicht	Pflicht	-	Pflicht	Optional	Optional
Pflicht	Pflicht	-	Pflicht	Pflicht	Optional	Optional
Pflicht	Pflicht	-	-	Pflicht	Optional	Optional
Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Optional	Optional
emplates (Min. 0 - Max. 2	Produktbilder)					
Produktbezeichnung	Produktbeschreibung	Produktvorteile	Verarbeitungstipp	Lieferumfang	Symbole	Bildergalerie
Pflicht	-	-	-	-	-	Pflicht
Pflicht	Pflicht	-	-	-	Optional	Optional
Pflicht	-	Pflicht	-	-	Optional	Optional
Pflicht	-	-	Pflicht	-	Optional	Optional
Pflicht	-	-	-	Pflicht	Optional	Optional
	Produktbezeichnung Pflicht	replates (Min. 1 - Max. 3 Produktbilder) Produktbezeichnung Produktbeschreibung Pflicht - Pflicht Pflicht Produktbezeichnung Produktbilder) Produktbezeichnung Produktbeschreibung Pflicht - Pflicht Pflicht Pflicht - Pflicht -	Produktbezeichnung Produktbeschreibung Produktvorteile Pflicht	Produktbezeichnung	Produktbezeichnung Produktbeschreibung Produktvorteile Verarbeitungstipp Lieferumfang Pflicht	Produktbezeichnung Produktbeschreibung Produktvorteile Verarbeitungstipp Lieferumfang Symbole

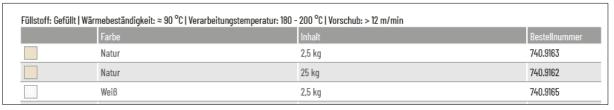


Auswahl von Bildern

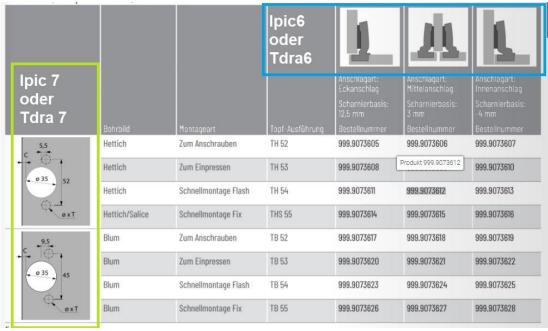
- am Produkt (max. 3 Bilder)
 - ppic1 10
 - P_tdra1 7
 - P_apic1 10
- am Artikel (max. 1 Bild)
 - ipic1 5
 - A_tdra1 5
 - A_apic1 10

Farbkacheln

Pflege am Artikel als ipic10



Bilder in Tabellen (Print)



- Ipic 6 und A_tdra6 dürfen nur gepflegt werden, um im Print Bereich Bilder horizontal in Tabellen darzustellen
- Ipic 7 und A_tdra7 dürfen nur gepflegt werden, um im Print Bereich Bilder vertikal in Tabellen darzustellen

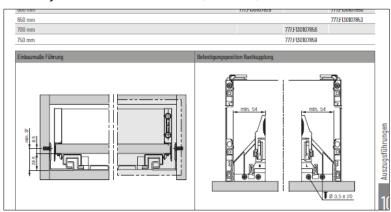
Bilder bei Zubehör

- Pflege am Artikel als ipic1
- Beim Referenzieren muss das Bild mit angewählt werden
- Als Bildlabel wird immer die Best.-Nr. angezeigt. Bildlabel greifen hier nicht



Herleitungstabellen

Pflege am Produkt als P_tdra8 - 10 (PDF-Datei)

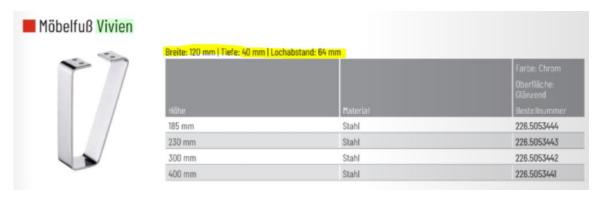


Tabellenlogik

Die Darstellung von Tabellen kann durch den Verwendungszweck der Attribute beeinflusst werden

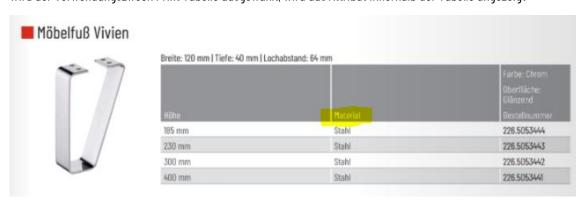
Verwendungszweck Print Oberhalb

Kann gepflegt werden, um ein Attribut oberhalb einer Tabelle anzuzeigen



Verwendungszweck Print Tabelle

Wird der Verwendungszweck Print Tabelle ausgewählt, wird das Attribut innerhalb der Tabelle angezeigt



Verwendungszweck Print

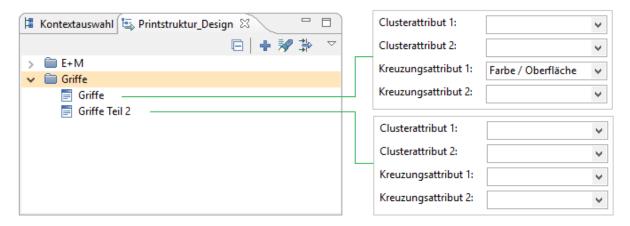
Wird ausschließlich der Verwendungszweck Print gepflegt wird, greift die normale Tabellenlogik



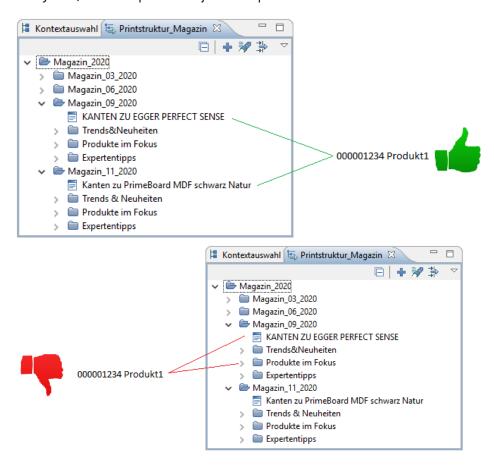
Print Produkt Einzel-Verplanung

Soll ein Produkt einzeln, ohne Strukturknoten im Print verplant werden müssen etwaige Kreuzungsattribute beachtet werden.

Wenn keine Kreuzungsattribute auf das einzelne Produkt angewandt werden sollen, so muss das Produkt entweder direkt aus der Pflegestruktur verplant werden, oder es muss innerhalb der Printstruktur ein neuer Strukturknoten, ohne Kreuzungsattribute angelegt werden.



Hinweis: Die Printstrukturen erlauben ein mehrfaches Verknüpfen von Produkten. Achtet bitte darauf, dass ein Produkt (sofern nicht gewollt) nur einmal pro Print Projekt verknüpft wird.





Textfelder

Wenn nicht der gesamte Text ausgelesen werden soll/darf (z.B. Überlänge) kann in jedem Textfeld "ignore" gesetzt werden:

<ignore>Dieser Text wird bei der Print-Ausleitung nicht angezeigt</ignore>

Gilt bei:

- Produktbezeichnung
- Produktbeschreibung
- Produktvorteile
- Verarbeitungstipp
- Lieferumfang
- Strukturbezeichnung
- Strukturbeschreibung
- Produktvorteile (Struktur)
- Verarbeitungstipp (Struktur)

Konfigurierbare Produkte ohne SAP-Artikel

Für einige konfigurierbare Produkte existieren keine Artikel im SAP. Da für das Auslesen über den Planner jedoch Artikel benötigt werden, dürfen in diesem speziellen Fall Artikel direkt im PIM angelegt werden. Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Grundsätzlich gelten dieselben Regeln wie für "normale" Produkte/Artikel
- Die Artikel dürfen nicht ins SAP gelangen. Um dies zu gewährleisten, darf die automatisch vergebene Material-Nr.
 (beginnend mit Article_) nicht verändert werden
- Da die Artikel im SAP nicht existieren, müssen die VTL-Kennzeichen bzw. der VTL-Status manuell gepflegt werden



Änderungshistorie

Datum	Anpassung
24.04.2020	Standard-Satz für zusätzlichen Hinweis auf den Lieferumfang definiert
24.04.2020	Produktgruppe verpflichtend als <u>facettierendes Attribut</u> hinzugefügt
17.06.2020	Ergänzung <u>CAD Daten</u>
22.07.2020	Produktbezeichnung: Produktart kann entfallen, wenn bereits im Produktnamen enthalten
22.07.2020	Ergänzung Herleitungstabellen
05.08.2020	Bei der Basismengeneinheit "Verpackungseinheit" darf <u>Menge der VE</u> nicht gepflegt werden
10.11.2020	Hinweise zur einheitlichen Pflege von <u>Farbgruppe</u> , <u>Farbe</u> , <u>Herstellerfarbe</u> ergänzt
10.11.2020	Hinweis zur <u>Produkt Einzel-Verplanung</u> im Print hinzugefügt
02.12.2020	Anpassung Länge <u>Grunddatentext</u>
16.12.2020	Ergänzung Mindestanforderung <u>Kantenbilder</u>
08.01.2021	Ergänzung Konfigurierbare Produkte ohne SAP-Artikel
25.02.2021	Erläuterung Textfelder an Produkten und Strukturen
10.03.2021	Ergänzung Artikelart
22.04.2021	Keywords am Artikel
13.07.2021	Erläuterung zu <u>Werbeblocker</u> ergänzt
25.08.2021	Ergänzung Ausnahme <u>Produktbilder Alape</u>
25.08.2021	Anpassung Schreibweise Herstellerbezeichnungen
25.08.2021	Ergänzung Anzahl referenzierter Objekte
14.10.2021	Ergänzung Booster
25.02.2022	Ergänzung Sonderzeichen
25.02.2021	Ergänzung <u>Schreibweise</u> "REDOCOL greenline"
26.10.2022	Ergänzung in Texten nur "Wir-Form" verwenden
16.01.2023	Ergänzung Bildlabel bei Zubehör
16.01.2023	Erläuterung <u>Sonderzeichen</u>
09.02.2023	Ergänzung Feld " <u>Zubehör</u> "
03.03.2023	Ergänzung Sonderposten
03.03.2023	Ergänzung Herstellerlogo
03.05.2023	Ergänzung Produktbilder bei Griffleisten
13.11.2024	Aktualisierung Verlinkung <u>Herstellerliste</u>
13.11.2024	Aktualisierung Definition Herleitungstabellen
13.08.2025	Ergänzung Sicherheitsdatenblätter in Kroatisch/Slowakisch